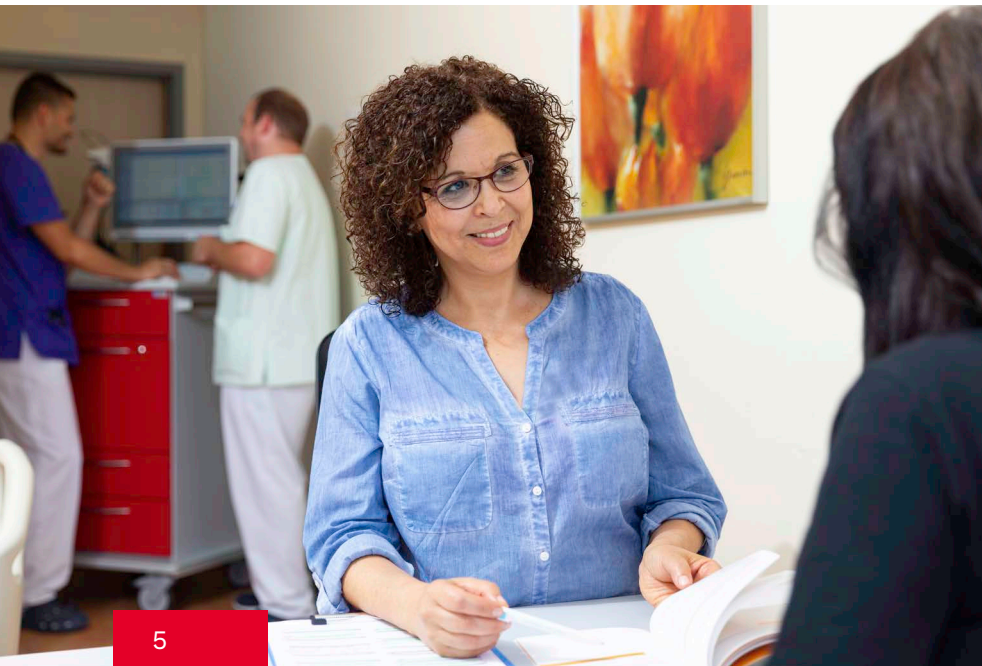


Weiterbehandlung/Nachsorge

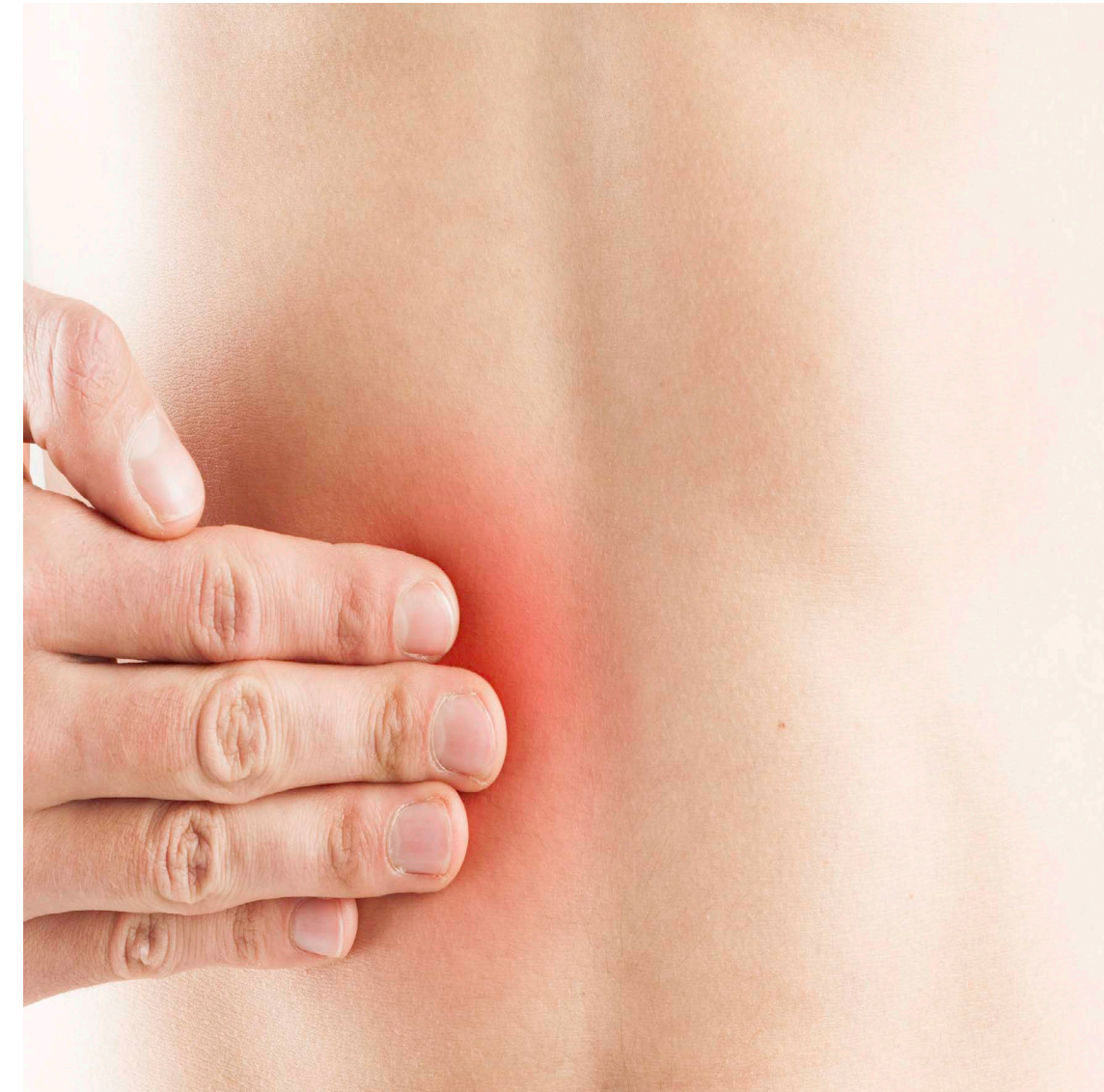
In der Regel erfolgt Ihre stationäre Aufnahme am Tag der Operation. Ihr Aufenthalt bei uns dauert lediglich zwei bis drei Tage. Am Tag Ihrer Entlassung ist ein ausführliches Gespräch mit Ihnen für uns außerordentlich wichtig. Unsere Ärztinnen/Ärzte besprechen alle wichtigen Punkte, die Sie für die Nachsorge beachten sollten, ausführlich mit Ihnen. Für Ihren weiterbehandelnden Arzt erhalten Sie einen Entlassungsbrief, in welchem neben den Empfehlungen auch die Entlassungsmedikation schriftlich festgehalten wird.

Nach der Entlassung nach Hause können die meisten unserer Patienten/-innen rasch wieder in den Arbeitsalltag zurückkehren. Sofern notwendig, organisieren wir über unseren Sozialdienst (Case Management) bereits während Ihres Aufenthalts bei uns weiterführende Rehabilitationsmaßnahmen oder Hilfen für zuhause. Wir stimmen uns auch mit Ihren Angehörigen ab, um gemeinsam eine individuelle Lösung für Sie zu finden.



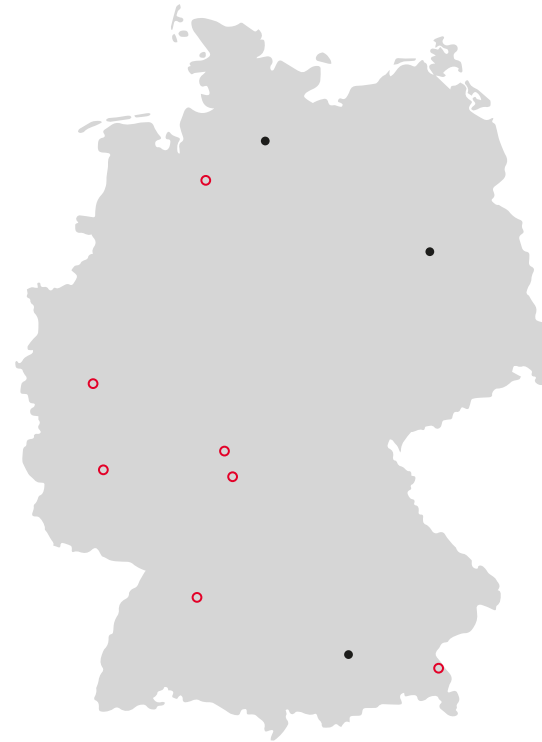
Gallenblase

Erkrankungen, Behandlungsangebot und Nachsorge



Möchten Sie mehr über die Standorte und Fachärzte erfahren?

Die Adresse und Wegbeschreibung pro Klinik finden Sie unter www.bergmanclinics.de. Auf der Website finden Sie auch umfangreiche Informationen über unser medizinisches Fachpersonal.



Bergman Clinics Mathilden-Hospital

Am Schlag 9 | Tel: +49 (0)6042 86-0 | info.mh@bergmanclinics.de
63654 Büdingen | Fax: +49 (0)6042 86-149 | www.bergmanclinics-mathildenhospital.de

Kontakt Chirurgie - Sekretariat

Sekretariat | Tel: +49 (0)6042 86-253 | chirurgie.mh@bergmanclinics.de
Chirurgie

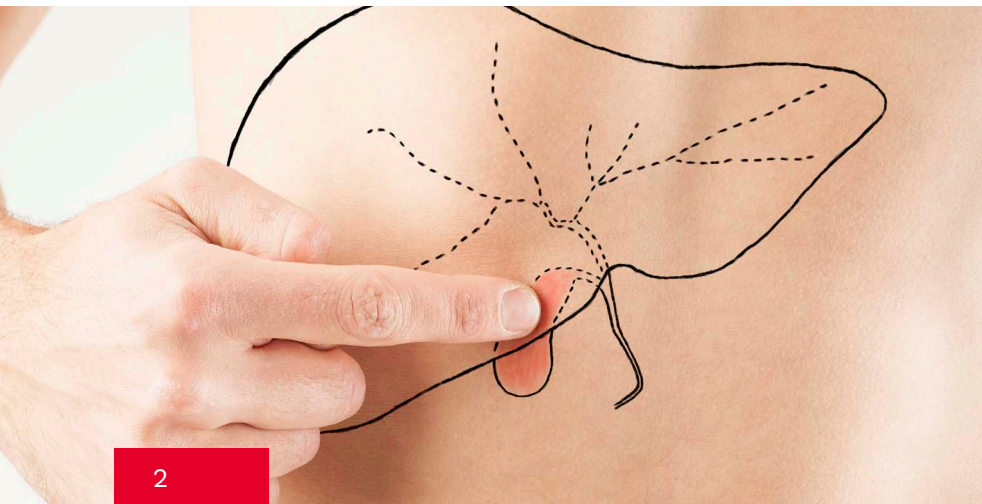
Wozu dient die Gallenblase?

Die Gallenblase befindet sich im rechten Oberbauch an der Unterseite der Leber.

Sie dient als zusätzlicher Speicherort (Reservoir) für Gallenflüssigkeit. Je nach Aktivitätszustand, beispielsweise im Rahmen der Verdauung von fetthaltigen Speisen, wird die Gallenflüssigkeit vermehrt über die (Haupt-) Gallengänge in den Zwölffingerdarm abgegeben. Eine funktionierende Verdauung ohne Gallenblase ist ohne wesentliche Einschränkungen möglich. Nach einer notwendigen Gallenblasenentfernung gelangt die Gallenflüssigkeit, welche in der Leber gebildet wird, weiterhin in das Verdauungssystem. Somit ergeben sich keine besonderen Empfehlungen in Hinblick auf Änderungen in den Ernährungsgewohnheiten.

Dem erfahrenen Arzt geben die Symptome und die Vorgeschichte des Patienten schon Hinweise auf eine Gallenblasenerkrankung: Häufig treten Krankheitszeichen auf wie z. B. Oberbauchbeschwerden mit Völlegefühl und Übelkeit, insbesondere nach dem Verzehr von fetthaltigen Speisen.

Schwerere Symptome können Schmerzen im rechten oberen Bauchbereich sein. Bei Verlegung eines Gallenweges treten krampfartige Koliken und Schmerzen auf. Verstopfen Gallensteine den Hauptgallengang, kann es zur Gelbsucht (Ikterus) kommen. Auch eine schwere Bauchspeicheldrüsenerkrankung (Begleitpankreatitis) ist beim Gallensteinleiden möglich.



Persönliches Gespräch mit Erstuntersuchung

Um Ihnen eine entsprechende Therapie anbieten zu können, ist es ungemein wichtig, dass Sie im Rahmen eines persönlichen Gespräches Ihre Krankheitsgeschichte, Ihre Beschwerden und Ihre Symptome genau schildern.

Anschließend erfolgt eine gründliche körperliche Untersuchung. So ist in vielen Fällen bereits eine eindeutige Diagnose mit deren Therapieoptionen möglich. Für eventuelle weiterführende Untersuchungen nutzen wir zudem modernste Medizintechnik. Hier kommen beispielsweise die Ultraschalluntersuchung (Sonografie), die Computertomografie (CT) oder die Kernspintomografie (Magnetresonanztomografie, MRT) sowie endoskopische Verfahren wie eine Magen- und/oder Darmspiegelung zum Einsatz.

Diese Untersuchungstechniken werden individuell angepasst und entsprechend Ihres Krankheitsbildes eingesetzt.

Dr. med. Florian Stockhausen
Chefarzt Chirurgie



Unser Behandlungsangebot

Die Operation ist meistens erforderlich wenn sich z.B. Steine in der Gallenblase (Cholelithiasis) gebildet haben und hierdurch wiederkehrende Beschwerden auftreten oder wenn eine Entzündung der Gallenblase (Cholecystitis) vorliegt. In seltenen Fällen können sich in der Gallenblase auch Polypen, d.h. gutartige Wucherungen der Gallenblasenschleimhaut, bilden. Auch hier kann es für unsere Experten angezeigt sein, insbesondere bei einer Größenzunahme der Befunde, die Gallenblase operativ zu entfernen.

Der Großteil (> 90 %) aller Gallenblasenoperationen werden mittels minimalinvasiver Technik (MIC) durchgeführt. Dabei nutzen unsere erfahrenen Operateure kleine Bauchschnitte als Zugangswege zur Bauchhöhle und führen eine winzige Spezialkamera (Laparoskop) sowie Instrumente ein. Die Gallenblase wird dann letztlich über einen Beutel entfernt.

Für die Entfernung der Gallenblase sind Sie in unserer Klinik in besten Händen – sie gehört für unsere Fach-/Oberärzte zu den Routineoperationen.

Manchmal muss auch heute noch der Eingriff mittels Bauchschnitt durchgeführt werden. Das ist meistens der Fall bei schwersten Entzündungen mit entsprechend kompliziertem Befund oder bei Verwachsungen durch Voroperationen.

